

Begleitprogramm

Familienführungen mit Kreativ-Werkstatt

Sonntag, 15–16:30 Uhr

9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober

Erwachsenenführungen

Sonntag, 15 Uhr

26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober

Internationaler Museumstag, Eintritt frei

Sonntag, 19. Mai, 13–17 Uhr

Schmiedevorfürungen, Rätselspaß für Kinder,
Führungen in der Schmiede und durch die Sonderausstellung
Kaffee und Kuchen im Stockerhof

Deutscher Mühelentag

Pfingstmontag, 10. Juni, 13–17 Uhr

Vorführung der originalen Transmissionsanlage und des
historischen Blattfederhammers (wenn technisch möglich)
15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung
Kaffee und Kuchen im Stockerhof

Günzburger Kinderkulturtage

Sonntag, 13. Oktober 14–16:30 Uhr

Spielerischer Ausstellungsrundgang,
anschließend Kreativ-Werkstatt.
Kosten: 3,00 EUR, inkl. Eintritt

Saisonende in Naichen

Sonntag, 3. November, 13–17 Uhr

Schmiedevorfürungen und Vorführung der Transmissionsanlage
und des Blattfederhammers (wenn technisch möglich)
14 Uhr: Führung in der Schmiede
15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung
Kaffee und Kuchen im Stockerhof

Führung für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung

Dauer: 60 Min., Kosten: 30,00 EUR Erwachsene; 15,00 EUR Kinder
(jeweils zzgl. Eintritt)

Am 1. und 3. Sonntag im Monat Schmiedevorfürungen ab 13 Uhr.

Jeden 1. Sonntag zusätzlich Führung in Werkstatt
und Schmiedewohnung

Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen

Zur Hammerschmiede 3

86476 Neuburg a. d. Kammel

(10 km nördlich von Krumbach, Richtung Burgau)

www.hammerschmiede-naichen.de

Tel. während der Öffnungszeiten: (0 82 83) 92 86 06



Anfragen und Buchungen:

Tel. (0 82 38) 30 01-16, Fax (0 82 38) 30 01-10

hsn@bezirk-schwaben.de

Außenstelle des Museums Oberschönenfeld

Öffnungszeiten 2019

Vom 28. April bis zum 3. November

Sonntag 13–17 Uhr, 10. Juni (Pfingstmontag) geöffnet

Für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Die Sonderausstellung im Stockerhof öffnet am 19. Mai.

Gestaltung: Büro WK - Fotos: Andreas Brücklemaier

Verlockungen

Genussmittel und
Werbung früher

**Museum
Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen**
19. Mai bis
3. November 2019



BEZIRK
SCHWABEN

Verlockungen

In der heutigen Überflussgesellschaft sind Genussmittel wie Kaffee, Schokolade und Tabak längst keine Luxusartikel mehr, sondern alltägliche Güter unserer globalisierten Warenwelt. Erst durch die Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts wurden einst teure Kolonialwaren auch für die breite Bevölkerung zugänglich und erschwinglich.

Mit der modernen Lebensmittelindustrie entstand die professionelle Werbung: Plakate, farbenfrohe Reklameschilder und gefälliges Verpackungsdesign sollten die Aufmerksamkeit der Käufer erregen. Die Firmen entwickelten eingängige Werbesprüche und unverwechselbare Logos, um die Kunden dauerhaft an eine Marke zu binden.



In der Ausstellung veranschaulichen Einrichtungsgegenstände eines Tante-Emma-Ladens, wie früher das Einkaufen ohne Selbstbedienung und Einkaufswagen funktioniert hat. Solche kleinen Dorfläden hatten kein großes Warensortiment, der Platz für Werbung beschränkte sich oft auf das Schaufenster und den überschaubaren Verkaufsraum.



Zu sehen sind außerdem Reklameaufsteller und -tafeln aus einer Privatsammlung, ergänzt um Objekte rund um die Warenwelt der Genussmittel aus der Sammlung des Museums Oberschönenfeld. Während sich z. B. die Tabakwerbung innerhalb weniger Jahrzehnte stark gewandelt hat, werden Kakaoprodukte bis heute oft mit idyllischem Bergpanorama beworben. Sammelbildchen oder -figuren schaffen zusätzliche Kaufanreize, besonders für die Kinder.

Kleine und große Besucher können in der Ausstellung auch selbst aktiv werden und ihr Wissen über Genussmittel testen. Wieviel Zucker steckt eigentlich in der Schokolade, und kann man unterschiedliche Tee- oder Kaffeesorten am Geruch erkennen? Kann man Getreide wirklich trinken, und was hat ein Bär mit Milch zu tun? Spannende Mitmachstationen laden zum Miträtseln und spielerischen Entdecken ein!